

104. Krankenliste, gen. „Verein jüdischer Schlachtergesellen zu Hamburg“
Vorstand: H. Siegel, Elbstr. 127, Kassirer: Nathan Reich,
Eckertstr. 85.
105. Schiffbau-Krankenliste, gen. „Die brüderliche Einigkeit“.
Vorstand: W. Müller, Balduinstr. 4, H. 1, Rechnungsführer: H.
Sollmann, Langstr. 46, I.
106. Kranken- und Sterbefälle der Militärischen Kameradschaft. Vor-
sitzender: H. W. Van, Breitestr. 3, Vize: Bernh. Vertman,
Hödingsmarkt 20, II.
107. Kranken- und Sterbefälle der Schiffbau-Brüderschaft, gen. „Die
Kranke“, Vorstand: H. Gerdens, Kolbergstr., Pl. 22,
H. 41, III. Vize: E. Wolf, Bäderbreitengang 6, III.
108. Krankenliste der Wirtcher, Kiemer- und Küpergesellen. Vorsitzender:
H. Nath, Admiralitätsstr. 7, II., Kassirer: Gustav Hubbert, Admiralitäts-
str. 23.
109. Allgemeine Kranken- und Sterbefälle, gen. „Die neue Einigkeit“.
Vorstand: H. Krüschow, Fuhlenwiete 57, III.
112. Kranken- und Sterbefälle der freien Genossenschaft der Haus-
zimmerleute. Vorsitzender: H. A. Hebert, Beethovenstr. 17, I.,
Vize: G. Zimmermann, Hofschr. 4, II.
113. Weibliche Krankenliste, gen. „Prima“, Vorsitzender: Ad. Vorchardt,
Eimsbütteler Chaussee 115. Bureau: Kaiser Wilhelmstr. 47, P.
114. Kranken- und Sterbefälle, gen. „Die weibliche Einigkeit“, Vor-
sitzender: Johs. Bloch, Baumwall 13/14, III.
115. Kranken- und Sterbefälle, gen. „Die Dreieinigkeit der drei Eichen
und Brüderliche Liebe“, Vorsitzender: F. A. M. Carpentier,
Hofschr. 62, Kassirer: F. C. Schlüter, St. G., Langreihe 70.
116. Die Kranken- und Sterbefälle von 1853, vereinigt mit „Die
freundschaftliche Verbundenheit“, Vorsitzender: F. C. M. Schulte,
Gr. Nechstr. 12, Vize: E. Meyer, Herrensgraben 22.
118. Eppendorfer Kranken- und Sterbefälle, Vorsitzender: A. Wesel,
Barmbeckerstr. 216.
120. Weibliche Krankenliste von 1878, gen. „Hammonia“, Vorsitzender:
F. C. Buch, hohe Weiden 20, Vize: A. Vertman, Hödingsmarkt 20.
123. Kranken- und Sterbefälle der vereinigten Schneider. Vorsitzender:
F. J. Gütchen, Holsenstr. 21, III, Rechnungsführer: H. Holtmann,
b. d. Strohhause 29 b, III.
124. Krankenliste, gen. „Die brüderliche Einigkeit“, Vorsitzender:
J. A. D. Krohn, am Markt 9, P., Barmbecker, Vize: F. C. Höger,
Hofmeisterstr. 19, P.
127. Krankenliste, gen. „Freundschaftsliste“, Vorsitzender: C. Bölders,
Bismarckstr. 1, I.
146. Central-Kranken- und Sterbe-Kasse der kleiner Deutschlands.
I. Vorsitzender: Herm. Niede, Bureau: neuer Steinweg 94, I.
147. Kranken- und Sterbe-Unterstützungs-Kasse des Vereins „Garten“.
Vorstand: Joh. H. Steffen, Bureau: Neuer Steinweg 48, I.

II. Sonstige Kassen.

29. Allgemeine Kranken- und Sterbefälle der Metallarbeiter. Vor-
sitzender: C. Deifinger, Bismarckstr. 26, H. 3, III., Bureau: hohe
Weiden 34, H. 2, III.
83. Krankenliste des Hamburger Tauscher-Vereins. Vorsitzender:
H. Joder, v. d. Lammstr. 4.
85. Kranken- und Sterbefälle der Allgemeinen internationalen Arbeiter-
Genossenschaft zu Hamburg, I. Vorsitzender: Ferd. Walsch, Seiler-
str. 26, II.
- 97a. Krankenliste des Vereins für Handlungsboten von 1873. Vor-
sitzender: W. Peters, Schauenburgerstr. 7, II. Kassirer: W. Voigt,
Bureau: Gr. Nechstr. 15.
101. Krankenliste der Hamburger Musiker-Verbindung von 1831. Vor-
sitzender: F. W. Aug. Neuneder, St. Pauli, Schanzstr. 45, IV.
Rechnungsführer: A. Collas, Altona, Schmiedestr. 89, II.
102. Kranken- und Sterbefälle „Die uneigennütige Wohlthätigkeit“.
Vorstand: H. C. C. Heise, Hödingsmarkt 14, Kassirer: J. H.
A. Griel jr., Jacobikirchhof 30.
103. Wunden-Krankenliste. Vorsitzender: G. H. Nerke, St. Georg,
Alexanderstr. 32.
119. Jüdischer Krankenverein von 1867. Vorsitzender: Arnold Jacob,
Bergstr. 15, III., Kassirer: M. Bauer, gr. Burkh 29.
121. Unterstützungs-Kasse für die Arbeiter der Fabrik A. D. Meyer.
Vorstand: Aug. Willmann, Hofschr. 15, Hofs. II., Kassirer:
Hud. Brande, Hofschr. 33, H. 4, I.
126. Jüdischer Versorgungsverein zu Hamburg. Vorsitzender: Ad.
Grünthal, Grindelallee 45. Kassirer: D. Dembinski, Hauptstr. 15.
128. Wäcker-Krankenliste von 1845. Vorsitzender: Otto Schmidt,
Schauenburgerstr. 10.
129. Unterstützungs-Kasse in Krankheits- und Sterbefällen „Die ver-
einigten Wunden von 1880“, Vorsitzender: F. Schadenborn, Brüder-
str. 1, Kassirer: F. P. Grotling, Gerbstr. 31.
130. Jüdischer weiblicher Krankenverein von 1852. Präses: J. Heibel,
Grindelallee 31, Kassirer: Ad. Weiss, Hödingsmarkt 78.
131. Krankenliste des Vereins „Hereth-Bachurim“. Vorsitzender: S. L.
Gertz, Hofschr. 45, III.
132. Neuer jüdischer Krankenverein von 1852. Vorsitzender: Ad.
J. Eltes, Vize: Ph. Bofner, Schlachterstr. 46/47, II.
133. Freiwillige Unterstützungs-Kasse der Arbeiter in der Maschinenfabrik
der Firma A. H. Deleus, A. Jacobi. Vorsitzender: W. Böcke,
Krankestr. 53, III., Kassirer: A. Jörner, Wendenstr. 135.
134. Krankenverein „Erhöhte Brüder“. Vorsitzender: Theodor Theil-
heimer, Bismarckstr. 40, Vize: J. Josephson, Großneumarkt 56, H. 1.

135. Jüdischer Kranken- und Sterbefälle von 1881. Vorsitzender: H.
Gottlieb, Harbstr. 17, Kassirer: L. Heilbut, Bismarckstr. 9.
136. Jüdischer Krankenverein „Hereth-Bachurim“. Vorsitzender:
Joseph Meyer, Hofschr. 29, II., Kassirer: H. Hirsche, Schlachter-
str. 54.
137. Brüderlicher Hilfsverein (Gerals-Maim) von 1822. Vorsitzender:
Jac. Wehl, alter Steinweg 49, Kassirer: Sal. Cohen, hohe Weiden 24.
138. Jüdischer Brüderverein. Vorsitzender: Elias Gohn, Neuer
Steinweg 21, Kassirer: M. d. d. Balow, Hofschr. 17.
139. Jüdischer Krankenverein von 1876. Vorsitzender: F. Jünger,
Schauenburgerstr. 11, Kassirer: S. Ström, Barmstr. 34.
140. Kinder-Krankenliste von 1883. Vorsitzender: S. Worms, Fuhlen-
wiete 27, II., Kassirer: Julius Streil, Elbstr. 30.
141. Kranken- und Sterbefälle der selbstständigen Barbier, Friseur,
Perückenmacher, Affenz-Gelehrten und Heilgelehrten. Vorsitzender:
Hode, Oberaltenallee 86, Kassirer: Fr. Hennings, Hofschr. 49.
142. Unterstützungs-Kasse der Mitglieder des Vereins Hamburgischer
Hebammen. Vorsitzende: D. Salz, Großmannstr. 34.
143. Kranken- und Sterbe-Unterstützungs-Kasse für Frauen und Kinder
der Mitglieder der Krankenliste für deutsche Gärtner, gen.
„Deber“, Vorsitzender: F. Fahrenberg, Lendenstr. 12, Kassirer:
H. Gündert, Winterhuderweg 90.
144. Krankenliste des Schulmännlichen Bildungsvereins. Vor-
sitzender: J. D. Martens, Mühlenbaum 68, Rechnungsführer:
Aug. Sievers, Finkenau 13.
145. Krankenliste in der Gesellschaft der Freunde des vaterländischen
Schul- und Erziehungswezens in Hamburg. Vorsteher: H. Wiese,
Gärtnerstr. 96.

5. Private Versicherungsunternehmen,

welche auf Grund des Gesetzes vom 12. Mai 1901 zugelassen sind.

1. Sterbefälle für Frauen, Witwen und Kinder der Mitglieder der
Kranken- und Sterbefälle der vereinigten Maurer von Hamburg
und Umgebung
2. Sterbefälle „Die sammelnde Biene“
3. Sterbefälle des Schulmännlichen Bildungsvereins
4. Zum Ritter St. Georg
5. Sterbefälle Hamburgischer Lehrer und Lehrerinnen
6. Die Dreieinigkeit
7. Die Ewerfuer vom alten Krahn
8. Sterbefälle „Die neue Einigkeit“
9. Sterbefälle der Großen Arbeiter-Kranken- und Sterbefälle, früher
Kranken- und Sterbefälle des Bildungsvereins für Arbeiter
(C. H. No. 63)
10. Eppendorfer Sterbefälle
11. Die blühende Aule von 1858
12. Sterbefälle „Die einzige Gewissheit in der Zukunft“
13. Tabakspinner-Brüderschaft vereinigt mit: „Die Sorgfalt für das
Wohl“
14. Militärische Kameradschaft
15. Die Vereinigung (früher Sterbefälle der Tischler-Genossenschaft)
16. Die Neuerwerber blühenden Aehren
17. Die Wunde auf Rothenburgsort
18. Vereinigung von 1864
19. Zum goldenen Wienkorn
20. Sterbefälle der Wirtcher, Kiemer- und Küpermeister zu Hamburg
(vorm. Innung)
21. Begräbnis-Brüderschaft genannt „Die vereinigten Brüder“ vereinigt
mit „Liebe, Friede, Demuth“

Die Totenladend-Deputation besteht seit Ende 1901 nicht mehr.
Diejenige Totenlade, welche laut Gesetz vom 12. Mai 1901 bis jetzt
von der Behörde für das Begräbniswesen noch nicht zugelassen
wurden, sind hier nicht mit aufgeführt.

Aufsichtsbehörde für die Innungen.

(Bureau: Bohnenstraße 19, II., ab 1. August gr. Bleichen 61/63.)

Geöffnet von 9 bis 4 Uhr.

Mitglieder.

Aus dem Senate.

Senator Hugo Brandt, Neumwall 77

Aus der Gewerbe-Kammer.

August Friedrich Richter, Bachstraße 13

Johann Eduard Heinrich Knop, Eimsbüttelerchaussee 62

Nath: Dr. Thilo Gampke, Parkallee 18

Zwangs-Innungen.

Bäder-Innung, Obermeister H. Knott, Eimsb. Chaussee 62, Geschäfts-
local Innungshaus, Holtenauwall 77.
Innung für das Barbier-, Friseur- und Perückenmacher-Handwerk,
Obermeister C. Gredt, b. Strohhause 31b, Geschäftslocal Schopen-
steht 22 (Hotel zum Rothen Kreuz).
Buchbinder-Innung, Obermeister Ferd. Walsch, Geschäftslocal Kleine
Bäderstr. 28, (geöffnet täglich v. 10–2 Uhr, F. Amt I A., 745).
Glas-Innung, Obermeister C. H. Meyer, Steinwiete 20, Ge-
schäftslocal Pumpen (Innungshaus).